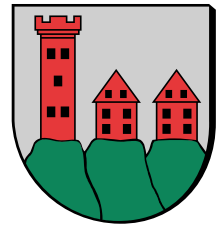




Höfener



Chronik

www.hoefen-enz.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 40 • 08. Oktober 2021

BEKANNT- MACHUNG

zur 13. Sitzung
des Gemeinderates
am Montag,
11.10.2021,
19:00 Uhr
im Kursaal
des Rathauses,
Wildbader Straße 1

- Tagesordnung
auf Seite 2-

**Nächster Treff
des Seniorenkreises**
Donnerstag, 14.10.2021,
14:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus
mit Neuem Wein
und Zwiebelkuchen
- nähere Info auf Seite 7 -

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo., Mi., Do. & Fr.:
08:00 – 12:00 Uhr
mit Terminvereinbarung

Di.:

09:00 – 12:00 & 14:00 – 18:00 Uhr
ohne Terminvereinbarung

- Zutritt nur mit
Mund-/Nasenschutz -



Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Mi, 13. Oktober 2021


von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Bad Wildbad

Ludwig-Hofacker-Haus

Jetzt Termin reservieren!



 Personalausweis nicht
vergessen!

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Höfen an der Enz

BEKANNTMACHUNG

zur 13. Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 11.10.2021, 19:00 Uhr
im Kursaal des Rathauses, Wildbader Straße 1

Tagesordnung

1. Bürger fragen
2. Bekanntgaben
- 2.1 30er Zone im Verlauf der Liebenzeller Straße
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. aktuelle Prüfberichte der SÜ Rathaus- und Ochsenbrücke
hier: weitere Vorgehensweise

5. Antrag auf Baugenehmigung nach § 52 LBO hier: Erstellung einer Teilüberdachung und teilweise Befestigung des Lagerplatzes, Flurst. 270/11, Gräfenau 38
6. Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung zur beantragten Errichtung und zum Betrieb eines Windparks am Standort „Langenbrander Höhe / Hirschgarten“ auf den Gemarkungen Langenbrand (Gemeinde Schömburg) und Waldrennach (Stadt Neuenbürg) der BayWa r.e. Wind GmbH Erneute Beteiligung der in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Dienststellen nach Antragsergänzungen und Antragsrücknahme bzgl. der WEA 1
7. nachträglich eingegangene Baugesuche
8. Verschiedenes
9. Protokoll vom 13.09.2021

Höfen an der Enz, 04.10.2021
gez. Heiko Stieringer
Bürgermeister



Der Bürgermeister informiert

Unter dieser Rubrik informieren wir Sie aktuell über laufende kommunalpolitische Projekte in unserer Gemeinde.

Das Impfmobil des Landkreises Calw kommt wieder nach Höfen

Das Impfmobil des Landkreises Calw ist weiterhin unterwegs und kommt mit seinem Corona-Impfteam auch wieder nach Höfen und wird

am **12.10.2021**

in der Zeit **von 13:00 – 15:00 Uhr**

vor dem **Rathaus, Wildbader Straße 1**

einen Stopp einlegen. Jeder darf kommen und sich seinen Impfschutz abholen!

Das Impfteam kommt mit dem Impfstoff Janssen von Johnson + Johnson (Vector Impfstoff) und Comirnaty von BioNTech (mRNA Impfstoff).

Janssen von Johnson + Johnson (Vector Impfstoff)

Zugelassen ab 18

Nur eine Impfung nötig

Comirnaty von BioNTech (mRNA Impfstoff)

Zugelassen ab 12 Jahren

(12-15 Jahre nur in Begleitung der Eltern und Unterschrift aller Erziehungsberechtigten auf dem Einwilligungsförmular)

2. Impfung nach 3 Wochen im Impfzentrum, beim Impfmobil oder beim Hausarzt.

Die interessierte Bevölkerung wird aufgefordert, sich vorab die Aufklärung und Einwilligung / Anamnese unter www.impfen-bw.de auszudrucken und auszufüllen.

Selbstverständlich sind die Formulare auch vor Ort vorrätig, dennoch ist es besser wenn die Leute sich vorab mit dem Thema beschäftigt haben und schon alles ausgefüllt haben.

Mitzubringen ist der Impfpass wenn vorhanden sowie Personalausweis und Krankenversichertenkarte.

Folge-Impfungen ist bei dem Impfmobiltermin auch möglich.

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot vor Ort wahrgenommen wird und jeder Einzelne mit dazu beiträgt, dass die Impfquote im Kreis deutlich über den Landesdurchschnitt verbessert wird.



Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz

Die Jugendfeuerwehr übt...

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Donners-**



tag, 14. Oktober, von 17.45 - 19 Uhr, statt (Übung in den Abteilungen).

Unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften. Kinder und Jugendliche dürfen nur mit einer Medizinischen Mund- und Nasenbeckung teilnehmen! Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Höfen freuen sich über eine rege Teilnahme!

AUS DEM GEMEINDERAT

Wegeschäden im Gemeindewald

Die starken Regenfälle vor einigen Wochen haben im Höfener Gemeindewald im wahrsten Sinne des Wortes ihre Spuren hinterlassen. Und zwar am stärksten an den Gefällstrecken des Jakobsweges, des Schreinersweges und des Waldrennacher Weges. Über das Ausmaß dieser Schäden informierten Edda Röntgen als Revierleiterin und Jörg Ziegler als Abteilungsleiter Forst und Jagd beim Landratsamt Calw den Höfener Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung.

Die Schäden haben ihre Ursachen Edda Röntgen zufolge zum einen im starken Gefälle und zum anderen in den zugewachsenen Seiten- und Mittelstreifen dieser Wege, wodurch ein sogenannter Hohlwegeffekt entsteht. Dadurch könne das Wasser nicht mehr seitlich talwärts abfließen, sondern ströme über die gesamte Wegstrecke. "So extreme Wegeverhältnisse wie in Höfen habe ich noch nie gesehen", war von der Revierleiterin zu hören. Abzüglich eines Landeszuschusses für die Folgen von Elementarschäden nach Starkregen wären von der Gemeinde Höfen den Schätzungen von Bürgermeister Heiko Stieringer zufolge die Kosten für die Wegeinstandsetzungen mit etwa 30.000 Euro zu finanzieren. Im Forstwirtschaftsjahr 2021 wurden 10.000 Euro für die Unterhaltung von Waldwegen eingestellt, die auch schon aufgebraucht sind. Edda Röntgen konnte sich bei der Gemeinderatssitzung die Finanzierung der Kosten über einen Sonderhieb im Bereich Brennerberg vorstellen, zumal ihren Ausführungen zufolge die Holzpreise wieder angezogen haben. Gemeinderat Wilhelm Großmann erhoffte sich dadurch vielleicht doch noch eine schwarze Null im Waldwirtschaftsjahr 2021. Der Gemeinderat stimmte dem Abruf der vom Land bereitgestellten Fördermittel zur Instandsetzung des Jakobsweges und des Schreinerweges und einem erweiterten Holzeinschlag zu. Zurückgestellt wurde die Instandsetzung des Waldrennacher Weges, weil dieser teilweise im Bereich des Staatsforstes verläuft und dafür noch entsprechende Gespräche mit der Forstverwaltung notwendig sind.

Die Gemeinde Höfen beabsichtigt die Erweiterung ihrer Bebauung im Rahmen des Bebauungsplans "Wohngebiet am Hengstberg" mit einer Fläche von 5,18 Hektar. Abweichend von der bisherigen Vorgehensweise soll aufgrund der derzeitigen Erkenntnislage der Aufstellungsbeschluss für nur einen einzigen Bebauungsplan gefasst werden. Der Planbereich schließt im Norden und im Osten an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil an und rundet diesen ab. Der dieser Planung zustimmende Beschluss des Gemeinderates erging einstimmig. In der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Untere Altwiesen" seitens der Stadt Bad Wildbad sah der Gemeinderat Höfener Interessen nicht tangiert und erhob deshalb keine Einwände gegen das Planungsprojekt. Um 19 Personen hat die Einwohnerzahl Höfens gegenüber der vorher gegangenen amtlichen Feststellung seitens des Statistischen Landesamts abgenommen und zählt jetzt noch 1.695 Personen. Die Abnahme erklärte sich Bürgermeister Stieringer unter anderem mit der Verlegung der Höfener Asylbewerber nach Dobel (wir haben berichtet). Gemeinderat Thomas Braune kam auf die noch immer andauernde Geschwindigkeitsbeschränkung der Liebenzeller Straße auf 30 km/h zu sprechen. Eine solche sei künftig und damit auf Dauer zumindest im Bereich des dort befindlichen Seniorenheims zu erwarten, erklärte dazu Bürgermeister Stieringer.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Landkreis Calw vergibt erneut bis zu drei Hausarztstipendien

Mit seinem Stipendienprogramm für angehende Hausärztinnen und Hausärzte leistet der Landkreis Calw seit Oktober 2015 einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Kreis. Der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistages war sich in seiner vergangenen Sitzung schnell einig, das Stipendiaten-Programm fortzuführen. Auch im Jahr 2021 werden bis zu drei Stipendien an Medizinstudierende vergeben, die beabsichti-

gen, künftig im Landkreis Calw als Hausärztin bzw. Hausarzt tätig zu werden.

Die Zuwendung beträgt 400 Euro pro Person und Monat für eine Dauer von maximal sechs Jahren. Zudem werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihrer gesamten medizinischen Ausbildung durch erfahrene Medizinerinnen und Mediziner begleitet und betreut.

Im Gegenzug hierzu verpflichten sich die Studierenden nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung für mindestens vier Jahre im Landkreis Calw als Hausärztin bzw. Hausarzt tätig zu sein oder die vollständige Facharztweiterbildung an einem Krankenhaus bzw. in einer Weiterbildungspraxis im Landkreis Calw zu absolvieren. Zielgruppe des Stipendienprogramms sind Medizinstudierende, die an einer deutschen Universität oder in einem Mitgliedsland der EU studieren und aus dem Landkreis Calw stammen oder einen engen Bezug zum Landkreis Calw haben (z.B. Lebenspartner/in aus dem Landkreis Calw).

Fragen zum Hausarztstipendium beantwortet Carolin Gutsch vom Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051/160-644 bzw. per E-Mail an carolin.gutsch@kreis-calw.de

Eine Bewerbung ist unter Verwendung des Bewerbungsbogens ab sofort bis Sonntag, 31. Oktober 2021, idealerweise per E-Mail an carolin.gutsch@kreis-calw.de oder postalisch an Landratsamt Calw, Abteilung Zentrale Steuerung, Stichwort „Hausarztstipendium“, Vogteistraße 42 – 46, 75365 Calw, möglich.

Der Bewerbungsbogen und weitere Informationen sind unter www.kreis-calw.de/gesundheitskonferenz abrufbar.

Wusstest Du schon ?





Hausarztstipendium

Der Landkreis Calw vergibt jährlich bis zu drei Stipendien für angehende Hausärzte und Hausärztinnen.

Du hast Interesse? Bewirb dich jetzt!

Infos unter:
www.kreis-calw.de/gesundheitskonferenz

**Im Kreisimpfzentrum im ehemaligen DEKRA-Hotel in Wart geht das Licht aus
Landrat Riegger und DEKRA-Geschäftsführer Bausch schließen Kreisimpfzentrum in Wart –
Impfmobil weiterhin im Landkreis Calw unterwegs**

Wenn heute (30.09.2021) im Kreisimpfzentrum in Wart das Licht ausgeht, wurden dort in knapp acht Monaten insgesamt 90.000 Impfungen verabreicht. Nun wird der Betrieb der Kreisimpfzentren landesweit eingestellt.

Anfang des Jahres wurde das Impfzentrum für den Landkreis Calw im ehemaligen DEKRA-Hotel in Altensteig-Wart kurzfristig eingerichtet. Die Räumlichkeiten der Lobby, des Außenbereichs und der Gastronomie wurden seither für den Impfablauf genutzt. „Ohne die große Unterstützung der DEKRA und der DEHOGA wäre die Betriebsaufnahme im Impfzentrum in solch kurzer Zeit nicht möglich gewesen. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfzentrums und allen weiteren Beteiligten“, so Landrat Helmut Riegger.

Zu Beginn im Januar standen im KIZ ca. 600 Impfdosen pro Woche zur Verfügung, von denen die Hälfte an die Mobilen Impfteams ging. Die restlichen 300 Dosen wurden am KIZ in Wart verimpft. Grundsätzlich war das KIZ für mehr als 1.000 Impfungen pro Tag ausgelegt, sodass die Kapazitäten hochgefahren wurden, nachdem im März mehr Impfstoff zur Verfügung stand. Ab Mitte April wurde an sechs Tagen in der Woche geimpft. Zeitweise wurde in Doppelschichten gearbeitet, von 8 bis 20 Uhr. Zeitweise wurden ungefähr 5.000 Impfungen pro Woche verabreicht.

„Wir sind froh, dass wir die wichtige Aufgabe des Kreisimpfzentrums mit unserer Infrastruktur und unserem Service in den letzten neun Monaten unterstützen konnten“, so Friedemann Bausch, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Ich bin stolz darauf, was unser Team um Michael Boucher hier auf die Beine gestellt hat. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landratsamt war aus unserer Sicht absolut beispielhaft.“

Mit dem durch die Landesregierung beschlossenen Ende der Kreisimpfzentren wird das Impfen grundsätzlich ab dem 1. Oktober an die Ärzte im Landkreis übergeben. Diese werden in Baden-Württemberg zunächst von 30 Mobilen Impfteams unterstützt. „Um die Ärzteschaft im Landkreis zusätzlich zu unterstützen und um ein möglichst niederschwelliges Impfangebot beizubehalten, werden wir das Impfmobil weiterhin auf Eigeninitiative weiterbetreiben. Mit dem mobilen Angebot konnten in den vergangenen acht Wochen knapp 5.000 Impfungen verabreicht werden. Nach einer kurzen Pause Anfang Oktober wird das Impfmobil ab dem 10. Oktober wieder im gesamten Landkreis unterwegs sein. Bitte nutzen Sie das Impfangebot und schützen Sie dadurch Ihre Mitmenschen und sich selbst“, so Riegger.

Weitere Informationen zum Impfen sowie die Haltestellen des Impfmobils finden Sie unter www.kreis-calw.de/kiz.



Sozialdezernent und KIZ-Leiter Norbert Weiser, DEKRA-Geschäftsführer Friedemann Bausch, Landrat Helmut Riegger und Claudia Dürr vom Kreisimpfzentrum (von links) schließen das Impfzentrum in Altensteig-Wart nach knapp acht Monaten Betrieb.

Foto: Landratsamt Calw.



Bis zum 30.09.2021 um 20 Uhr wurden in den Impfkabinen knapp 85.000 Personen geimpft.
Foto: Landratsamt Calw

Spatenstich für den Neubau der Kliniken auf dem Gesundheitscampus Calw

Neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung – Erfahrungen aus Pandemie in Planungen berücksichtigt

Der nächste Schritt hin zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung im Landkreis Calw ist getan. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Campuspartner setzte Landrat Helmut Riegger gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Martin Loydl

vom Klinikverbund Südwest heute (29.09.2021) den Spatenstich für das neue Klinikum am Stammheimer Feld III, dem künftigen Gesundheitscampus in Calw.

Das medizinische Angebot der neuen Klinik umfasst die Fachbereiche Innere Medizin und Kardiologie, Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine interdisziplinäre geriatrische Behandlungseinheit, eine Zentrale Notaufnahme und eine Intensivstation. Insgesamt sind 166 Betten geplant. Auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden beim Neubau berücksichtigt. Die ursprünglich geplante Anzahl der Einbett- und Schleusenzimmer wurde erhöht und die Zentrale Notaufnahme für die Nutzung als Fieberambulanz erweitert. Insgesamt acht Betten werden technisch so vorbereitet, dass sie im Pandemiefall als zusätzliche Intensivstation genutzt werden können. Ebenso wird eine zusätzliche Station errichtet, die bei Bedarf zur Infektionsstation umfunktioniert werden kann.

„Der Landkreis investiert, allein hier in Calw, rund 85 Millionen Euro in die medizinische Versorgung. Die Investitionen der Campus-Partner belaufen sich zusätzlich auf rund 35 Millionen Euro. Dieser Campus eröffnet ganz neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung.“

Wir entwickeln den Gesundheitsstandort Landkreis Calw für die Zukunft“, so Landrat Helmut Riegger anlässlich des Spatenstichs.

„Der Klinikneubau garantiert angesichts der zukunftsfähigen Verzahnung im Rahmen des Campusgedankens nicht nur den Patientinnen und Patienten eine Versorgung auf modernstem medizinischen und pflegerischen Niveau, sondern offeriert gleichzeitig auch ein äußerst attraktives und modernes Arbeitsumfeld mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten für das medizinische und pflegerische Personal – ein enormes Plus aus Arbeitgebersicht auf dem immer härter umkämpften Fachkräftemarkt“, unterstreicht Martin Loydl, kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikverbundes Südwest die Bedeutung des neuen Standortes.

„Daher war es uns auch besonders wichtig, die Mitarbeiter/-innen im Rahmen von zahlreichen Nutzerabstimmungen in die Bauplanungen direkt mit einzubeziehen.“ Die Entwurfsplanungen des Krankenhauses sind bereits abgeschlossen. Der Vorhabens- und Erschließungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Calw am 24. Juni 2021 genehmigt. Zudem liegt die Baugenehmigung der unteren Baurechtsbehörde vor. Inzwischen konnte bereits mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Die Inbetriebnahme des Gesundheitscampus ist für Ende 2023 geplant.

Im Vordergrund des Gesamtprojekts steht eine patientenorientierte und sektorenübergreifende Zusammenarbeit mehrerer Professionen auf dem Campus-Areal Stammheimer Feld III. Dort entsteht neben dem neuen Kreisklinikum eine Klinik für Psycho-

somatik, eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendmedizin, eine Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie ein Haus der Gesundheit mit Facharztpraxen, AOK Gesundheitszentrum und Hausärztlichem Primärversorgungszentrum. Gemeinsam mit dem Landkreis Calw und dem Klinikverbund Südwest schaffen die Campus-Partner ZfP, das Nephrologische Centrum, das Deutsche Rote Kreuz Calw und die Sparkasse Pforzheim Calw medizinische Strukturen vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesundheitscampus-calw.de



Volker Renz, Landratsamt Calw, Volker Schuler, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Calwer Kreistag, Prof. Dr. Werner Vogt, Architekturbüro, Dr. Ursula Utters, Fraktionsvorsitzende SPD Kreistag, Prof. Dr. Martin Oberhoff, Chefarzt Innere Medizin Calw, Landrat Helmut Riegger, Kling, Dr. Susann Strötter, Chefarztin ZfP Calw, Dr. Alexandra Freimuth, Regionaldirektorin Kreisklinikum Calw-Nagold, Martin Loyd, Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikverbund Südwest, Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim-Calw (von links nach rechts) beim Spatenstich des Klinikums auf dem Gesundheitscampus Calw. Foto: Landratsamt Calw



Auf dem Stammheimer Feld III in Calw entsteht der neue Gesundheitscampus. Foto: Bildquelle: Landratsamt Calw

Stoffwindelzuschuss ab Oktober
Neugeborene verändern das Leben der Eltern grundlegend, bis hin zur anfallenden Restabfallmenge durch Wegwerfwindeln. Stoffwindeln helfen, Ressourcen zu schonen und diesen Abfallberg zu reduzieren. Darum fördert die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) seit Oktober die Verwendung von Stoffwindeln.

Familien können nun wählen, ob sie eine Stoffwindelförderung oder Windelsäcke zur Entsorgung auf den Recyclinghöfen erhalten wollen. „Ziel ist es, die sowieso schon geringe anfallende Re-

stabfallmenge im Landkreis weiter zu reduzieren“, erläutert Helge Jesse, Bereichsleiter bei der AWG. „Deshalb wollen wir einen Anreiz bieten Stoffwindeln zu verwenden. Zudem werden damit Ressourcen geschont, die sonst nach einmaliger Verwendung in der Tonne oder im Abfallsack gelandet wären.“ Die Unterstützung beträgt einmalig 50 Euro. Um diesen Zuschuss zu erhalten, müssen die Eltern eine Kopie der Geburtsurkunde und einen Beleg über den Erwerb von Stoffwindeln oder die Nutzung eines Windelservices einreichen. Ausführliche Informationen dazu stellt die AWG unter www.awg-info.de/privatkunden/windelzuschuss-fuer-neugeborene zur Verfügung. Melden dürfen sich auch diejenigen, deren Babys Januar bis September 2021 geboren wurden und die keine Windelsäcke bekommen oder benutzt haben. Bisher unterstützte die AWG in Kooperation mit dem Landkreis und den Städten und Gemeinden Familien mit Neugeborenen lediglich durch die Ausgabe von Windelsäcken. Mit diesen Windelsäcken können die anfallenden Windeln auf den acht Recyclinghöfen und Entsorgungsanlagen der AWG kostenlos abgegeben werden.

Bei Fragen zur neuen Unterstützung ab Oktober bei der Verwendung von Stoffwindeln gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft.



Stoffwindeln schonen Ressourcen.

Foto: Pixabay

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ev. Kirchengemeinde Höfen - Gottesdienstordnung -

19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17, 14)

Am Sonntag, 10. Oktober, um 9:00 Uhr sind Sie herzlich zum Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bohnet eingeladen.

Am Dienstag, 12. Oktober, um 19:00 Uhr findet der Hauskreis bei Familie Ochner (956011) statt. Herzliche Einladung dazu.

Am Mittwoch, 13. Oktober, um 19:30 Uhr sind Sie wieder zu unserer Chorprobe eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass hier die „3-G-Regel“ gilt. Danke!

Am Donnerstag, 14. Oktober, um 15:00 Uhr findet das erste Mal wieder unser Seniorentreff statt. Herzliche Einladung hierzu.

Am Freitag, 15. Oktober, um 19:30 Uhr findet der „Spoon“ im evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung dazu.

Kasualvertretung während der Vakatur

der ev. Kirchengemeinde Höfen an der Enz
Oktober bis Dezember:

Oktober 2021: Pfarrer Dr. Bohnet, Tel. (07081) 7234

November 2021: Pfarrer Löffler, Tel. (0 70 81) 25 63

Dezember 2021: Pfarrer Löffler, Tel. (0 70 81) 25 63

NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der **Notfallpraxis Neuenbürg** versorgt. Notfalldienst in den Räumen des **Krankenhauses Neuenbürg** mit folgender Adresse:

**Notfallpraxis, Marxzeller Straße 46,
75305 Neuenbürg, Tel. 01805 19292-157**

Notdienstzeiten:

**Mo./Di./Do.: 19 Uhr bis jeweils Folgetag 7 Uhr,
Mi., 14 Uhr bis Do., 7 Uhr; Fr., 16 Uhr bis Mo., 7 Uhr**

Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:

**Allgemeine Notfallpraxis Calw
Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw**

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt**

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr

Die **einheitliche Rufnummer** für den ärztlichen Notfalldienst lautet **116117**.

In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

Notfallpraxis Kinder Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt: 116117

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 15 Uhr

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. **Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Rufnummer 0621 3800807.**

Samstag, 09.10. / Sonntag, 10.10.2021

C. Kläger, Dr. L. Kläger, Kirchstr. 2/3 75391, Gechingen,
Tel: 07056 4400

■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet: Festnetz Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 Euro/min)

Samstag, 09.10.2021

Burg-Apotheke, Schwarzwaldstraße 59, Calw-Altburg,
Tel. 07051 51104

Sonntag, 10.10.2021

Alte Apotheke Calw, Marktstraße 11, Calw, Tel. 07051 2133

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 07231 1332966

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Senioren suchen Unterstützung

Sie sind kräftig, helfen gerne und haben gelegentlich Zeit? Dann suchen wir Sie! Unsere Senioren beginnen sich wieder zu treffen und brauchen Hilfe beim Auf- und Abstuhlen und Umbauen der Tische. Wenn Sie bereit sind, gelegentlich mit anzupacken, melden Sie sich bitte im Pfarramt (07081-5236). Wir freuen uns auf Sie!

SCHULEN

Volkshochschule Calw



Veranstaltungshinweise

Höfener Mittwoch

Moose: Grün klein, unscheinbar?

Es stimmt, sie sind klein, aber bei genauerer Betrachtung keineswegs unscheinbar. Im Gegenteil, Moose zeigen eine außergewöhnliche Vielfalt auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Grüntöne. Ihre volkstümlichen Namen passen oft zum Aussehen und sind einfach zu merken. Das Etagenmoos wächst tatsächlich in Etagen, das Besenmoos sieht aus wie ein kleiner Kehrriech Besen. Das Thuja-Moos erinnert an den gleichnamigen Baum. Hinter anderen Moos Namen verbergen sich spannende Geschichten aus der Vergangenheit. Einige wurden gesammelt um böses Unheil zu verhindern und andere um besser schlafen zu können. Lassen Sie sich auf eine Begegnung mit dieser Pflanzengruppe ein. Lernen Sie anhand einer Auswahl mindestens 10 Arten kennen und zu unterscheiden. Für ein erfolgreiches Wiedererkennen beim nächsten Waldspaziergang erhalten Sie hilfreiche Unterlagen.

Roswitha Hild, Naturpädagogin und Schwarzwald-Guide

Mi., 20.10.2021 | 19:30 – 21:00 Uhr

Rathaus Höfen, Kursaal | Wildbader Str. 1

EUR 5,00

In Zusammenarbeit mit der Touristik Höfen

Weitere Informationen und Anmeldung

bei der Volkshochschule Calw

Geschäftsstelle Calmbach, Tel. 07081-95580

oder im Internet unter www.vhs-calw.de

O30006 – Personalisierte Medizin

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sollen die Medizin weiter bringen. Der Begriff "personalisierte Medizin" steht für eine zielgenaue, auf die jeweilige Person zugeschnittene Diagnostik- und Behandlungsstrategie. Aufgezeigt werden im Vortrag die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der individualisierten Therapien.

Di., 19. Oktober 2021 | 16:00 – 17:30 Uhr

Online, bequem von Ihrem Rechner aus

Gebührenfrei

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts gesundaltern@bw statt und werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Jugendmusikschule

Ein Instrument lernen – aber wie?

Seit 56 Jahren bietet die Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg mit Birkenfeld, Engelsbrand und Straubenhardt Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Sich mit Noten und Musik zu beschäftigen, lässt einen für eine halbe Stunde alles außen herum vergessen. Ein Ausgleich – etwas, das uns schnell aus dem anstrengenden Alltag herausholt.

Die Jugendmusikschule bietet ihren Musikunterricht in ihren vier Trägergemeinden an. Kostenlose Info- und Schnupperstunden sind nach Vereinbarung jederzeit möglich. Der Erwachsenenunterricht wird auch vormittags in den Räumen der JMS angeboten. Die Angebotspalette der Jugendmusikschule ist sehr breit und

beginnt bereits bei den ganz Kleinen (ab ca. 15 Monaten):

- Musikgarten (ab 15 Monaten)
- Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren)
- Klavier, Keyboard, Orgel
- Holzblasinstrumente (Flöte, Klarinette, Saxofon)
- Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Tuba, Euphonium, Horn)
- Blockflöte, Blockflötenensemble, Renaissanceblockflöten
- Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Gesang, Gesangsensemble
- Ballett
- Ballett für Erwachsene
- Schnupperstunde
- alle Altersgruppen
- Gruppen- und Einzelunterricht
- diplomierte Fachlehrer
- Kooperationen mit Schulen und Vereinen

Städt. Jugendmusikschule Neuenbürg
Gerichtsgasse 2
75305 Neuenbürg
Tel. 07082 791037
E-Mail: jugendmusikschule@neuenbuerg.de

KINDERGARTEN

Mäppchenschwinger besuchen die Gärtnerei Günthner

Unsere Vorschüler machten sich vor zwei Wochen auf dem Weg zur Gärtnerei Günthner. Herr Günthner und Sabine empfingen uns herzlich und zeigten uns das Gewächshaus mit den verschiedenen Pflanzen darin.

Wir versuchten uns daran zu erinnern, was die Pflanzen zum Wachsen brauchen. So lange war es ja noch nicht her, als wir uns das Wissen beim Bepflanzen unseres Hochbeetes im Kindergarten aneigneten (Licht, Wärme, Erde, Wasser).

Wir waren ganz erstaunt, als uns Herr Günthner von seinen vielen „Gehilfen“ erzählte. Die 30.000 Käfer in den Tütchen haben nämlich die Aufgabe die Schädlinge an den Pflanzen zu vernichten. Somit ist wohl Herr Günthner größter Arbeitgeber in ganz Höfen. Zusammen mit Herrn Günthner pflanzten wir kleine Weihnachtssterne ein, die wir nachdem sie gewachsen sind, an der Adventausstellung mit nach Hause bekommen. Dann machten wir erst mal eine Vesperpause mit Brezeln und Apfelsaftschorle.



Gut gestärkt banden wir mit Sabine und Herr Günthner einen kleinen Blumenstrauß, den wir unserer Mama schenken durften und machten uns auf den Weg zurück in den Kindergarten. Vielen Dank der Gärtnerei für die gelungenen Stunden. Wir kommen gerne wieder.

SENIORENCREIS

Neuer Wein und Zwiebelkuchen beim Seniorenkreis

Lange ist es her, dass sich der Seniorenkreis zuletzt im evangelischen Gemeindehaus getroffen hat, doch am **Donnerstag, 14. Oktober, ist es so weit: um 15:00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, es sich bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen gut gehen zu lassen.

Wer noch nie dabei war und einen Anfang machen möchte: trauen Sie sich und stoßen Sie einfach dazu.

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 952205 melden.

VEREINSNACHRICHTEN

Freibad-Förderverein

Spenden für den Höfener Freibad-Förderverein

Was hat eine vom Stamm Wapiti (Schömberg) im Pfadfinderbund Süd veranstaltete Schnitzeljagd mit einer Spende für den Höfener Freibad-Förderverein in einem vierstelligen Betrag zu tun? Die Antwort auf diese Frage kommt von Andreas Witte (Schömberg) und von Jasmin Rapp als Betreiberin des Campingplatzes "Quellgrund", des "Campingstüble" und des "YoPiWe" in Höfen zusammen mit Johannes Großmann. Hatte doch der Stamm Wapiti die Aktion mit dem Aufruf "Wir unterstützen mit unserer Schnitzeljagd das Freibad in Höfen!" angekündigt.

Im Mai hat der auch von Höfener Kindern besuchte Stamm Wapiti im Pfadfinderbund Süd in Zusammenarbeit mit Jasmin Rapp eine Schnitzeljagd konzipiert, und das insbesondere vor dem Hintergrund zahlreicher coronabedingter Freizeitbeschränkungen auch für Kinder. In dieser Kooperation entstand die Idee der am 5. Mai begonnenen Schnitzeljagd mit Schatzsuche mit Start beim "Nachtwächter"-Denkmal beim Höfener Rathaus und mit einem Weg mit sportlichen Aufgaben und Rätseln bis zum Campingplatz "Quellgrund" als Ziel, wo sich die Kinder und ihre Begleiter mit einem Eis, mit Getränken und mit Speisen stärken konnten. Den finanziellen Erlös aus dem Eisverkauf mit einem Betrag von 735 Euro stellten Jasmin Rapp und Johannes Großmann dem Freibad-Förderverein zur Verfügung, um damit einen Beitrag zum Erhalt dieser beliebten Höfener Freizeiteinrichtung zu leisten, die auch von ihren Camping-Gästen gerne besucht wird. Doch nicht nur das: Sie nützten ihre guten Verbindungen zur Sparkassenfiliale in Bad Wildbad mit der Bitte, die Spende zu erhöhen. Und sie hatten Erfolg damit, stockte diese doch in Würdigung der außergewöhnlichen Aktion und der Bedeutung des Höfener Freibades den Spendenbetrag um 500 Euro auf. Eingebunden in die Aktion war auch das Wildbader Blumenhaus Schober mit einer Spende von 50 Gutscheinen für Rosen bei der Schatzsuche. So konnten Levin Großmann und sein Freund Simon Jung-Baumann die beiden symbolischen Spendenschecks im Gesamtbetrag von 1.235 Euro dem Ersten Fördervereins-Vorsitzenden Christopher Wiech und dem Zweiten Vorsitzenden Alexander Schroth am Schwimmerbecken des Höfener Freibades überreichen.

Bericht und Bild: Ziegelbauer



Symbolische Spendenübergabe im Höfener Freibad. Auf unserem Bild links Christopher Wiech, in der Mitte Levin Großmann und Simon Jung-Baumann sowie rechts Alexander Schroth.

Foto: Ziegelbauer

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Wanderankündigung: "Rund um Neuweiler"

Der Schwarzwaldverein Höfen Enz lädt zur Wanderung mit Wanderführer Heinrich Klaus am **Sonntag, 17. Oktober**, bei Neuweiler herzlich ein.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Umwandert werden die weit verstreuten Ortsteile der Gemeinden Neuweiler, Breitenberg und Oberkollwangen. Für Neuweiler charakteristisch sind die tiefen Nadelwälder und die ausgedehnten freien Wiesen und Felder.

Wir bleiben diesmal oberhalb des Teinachtals und haben eine Streckenlänge von 17 km und 350 m im Auf- und Abstieg. Eitelbach, Saufelsen, Angelbachtal, Weinstraße sind einige Punkte die auf dem Weg liegen.

Die Wanderung beginnt am Friedhof in Neuweiler.

Start der Wanderung ist um 10 Uhr. Reine Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Stunden. Getränke und Rucksackvesper nicht vergessen, da eine Schlusseinkehr wegen zu später Öffnungszeiten der Gastronomie nicht vorgesehen ist. Informationen erteilt Wanderführer Heinrich Klaus, Tel.: 07051 6661 oder Handy 0151 55545169.

Turnverein

TV Höfen Abt. Tischtennis



Spieltag für Mädchen

Am vergangenen Samstag musste unsere junge Mädchenmannschaft im Heimspiel gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjacht antreten. Da der Gegner zu den zwei stärksten Mannschaften in der Bezirksliga gehört und eine Auswahlspielerin in ihren Reihen hatte, waren die Anforderungen sehr hoch. Unsere TV-Mädels, in der Besetzung Nele Mohr, Joy Müllmaier und Emma Seibt haben ihr Bestes gegeben.

Das Doppel Mohr/Müllmaier bekam in den ersten beiden Sätzen mit 04:11 und 05:11 deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Im Satz 3 könnten die TV-Mädels mit schönen Punkten überraschen und gewannen diesen mit 14:12. Im 4. Satz konnten sie gut mithalten und verloren knapp mit 9:11. Emma Seibt musste sich in ihrem 1. Spiel zwar deutlich geschlagen geben, doch zeigte sie im dritten Satz eine deutliche Leistungssteigerung. Gegen die Auswahlspielerin Haisch konnte weder Joy Müllmaier und später auch Emma Seibt nichts ausrichten. Nach dem es zwischenzeitlich 0:4 stand, ging Nele Mohr für ihr Einzel an diesem Nachmittag an die Platte. Sie überraschte ihre Gegnerin mit einem 11:4 im ersten Satz. Die beiden folgenden Sätze gingen deutlich an den TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Im 4. Satz konnte sich Nele nochmal steigern und gewann mit 11:7. Somit entschied der 5. Satz. Das Spiel war weiterhin ausgeglichen, so stand es 4:5 Mitte des Satzes. Ab sofort zeigte sich die Erfahrung der Gegnerin. Punkt für Punkt distanzierte sich die Gegnerin von Nele und der Matchball zum 11:5 wurde verwandelt. So endete das Spiel mit 0:5 für die TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Dabei konnten sich unsere Mädchen einige gute Punkte erspielen. Die Mädchenmannschaft zeigte einen guten Wettkampf und das Trainerteam fand lobende Worte über die Leistungen.

Jetzt heißt es weiter trainieren und am kommenden Samstag, 2. Oktober, im Heimspiel gegen den CVJM Grüntal an die Leistungen anzuknüpfen.

FM

Mädchen U18: TV Höfen - TTG Unterreichenbach - Dennjacht

Am vergangenen Samstag musste unsere junge Mädchenmannschaft im Heimspiel gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjacht antreten. Da der Gegner der Meister des vergangenen Jahres ist und eine Auswahlspielerin in ihren Reihen hat, waren die Anforderungen sehr hoch. Unsere TV-Mädels, in der Besetzung Joy Müllmaier, Nele Mohr und Emma Seibt, haben ihr Bestes gegeben. Im Doppel Müllmaier/Mohr und auch in den Einzeln bekamen wir jedoch deutlich unsere Grenzen aufgezeigt. Lediglich Joy Müllmaier konnte in ihrem Einzel den 2. Satz mit 11:9 gewinnen. So endete das Spiel mit 0:5 für die TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Dabei konnten sich unsere Mädchen, einige gute Impulse für das Training und für das nächste Spiel beim SSV Schönmünzach holen.

Verein für Leibesübungen



VfL kam in Langenalb unter die Räder

FV Langenalb I – VfL Höfen I 5:0 (1:0)

Mit gewissen Hoffnungen auf einen Punktgewinn reiste der VfL nach Langenalb. Was dabei herauskam war eine hohe Niederlage. Schon nach sieben Minuten kam der erste Dämpfer für den VfL, als die Platzherren zum 1:0 einschließen konnten. Bis zum Halbzeitpfeiff tat sich auf beiden Seiten nicht mehr viel und so ging man mit diesem knappen Ergebnis in die Halbzeitpause. Aber auch nach Wiederbeginn wurden die Bemühungen der Gäste bald gestört, denn in der 50. Spielminute konnten die Platzherren das 2:0 erzielen. Durch Auswechslungen wollten die Höfener noch einmal frischen Wind in die Begegnung bringen, aber auch dieses Unterfangen brachte nichts ein, Langenalb blieb klar überlegen und kam im weiteren Spielverlauf noch zu drei Treffern.

SV Ottenhausen – VfL Höfen II 3:3

Obwohl stark ersatzgeschwächt brachte die Reserve des VfL einen Punkt aus Ottenhausen mit. Beinahe wären es drei geworden, denn kurz vor Spielende führte man mit 1:3 Toren, ehe man noch zwei Treffer hinnehmen musste. Dreifacher Torschütze für den VfL Höfen war Lamin Cham.

VfL Höfen I – FC Calmbach I (15 Uhr)

VfL Höfen II – FC Calmbach II (13 Uhr)

Am Sonntag steigen die Lokalderbys gegen den Nachbarverein aus Calmbach. Die Gäste stehen in der Tabelle wesentlich besser da und sind auch in beiden Begegnungen als Favoriten anzusehen, trotzdem hoffen die Höfener Fans auf eine starke kämpferische Leistung ihrer Elf.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Flutopfer brauchen Hilfe - Brennholz für Ahrweiler



Der Aufruf: „Der Winter naht: Flutopfer brauchen Hilfe“ aus der Lokalzeitung Schwarzwälder Boten, von Herrn Müller (Neuenbürg) und dem Transportunternehmen Ochner (Dennach) folgte auch das Höfener Ehepaar Karin und Zdravko Zver.

Spontan beschlossen die beiden, da sie zurzeit Brennholz für den kommenden Winter machen, einen Anhänger voll in das Hochwassergebiet Ahrweiler zu spenden.

Also fuhren sie mit ca. 1,5 Kubikmeter Brennholz nach Dennach zu der Firma Ochner, welche einen Containertransport nach Ahrweiler mit Brennholz organisiert.

Das Holz, überwiegend Buche, ist ofenfertig und stammt vom Höfener Hengstbergwald. Passend dazu hat Herr Zver noch zusätzlich einen Karton mit Anbrennholz (Spächtele) gespendet. Auf dem Bild sind Karin und Zdravko Zver zu sehen, wie Sie das Brennholz verladen.

Neue Selbsthilfegruppe für Eltern und Elternteile, die um ein Kind trauern

Am 26. Oktober 2021 startet die Selbsthilfegruppe für Eltern und Elternteile, die um ein Kind trauern im Evangelischen Gemeindehaus in Calmbach, Kleinenztalstr. 9. Beginn ist um 17 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Die Treffen finden monatlich an einem Dienstag statt. Die weiteren Termine sind: 9. November und 14. Dezember 2021. Geplant sind Termine bis April 2022. Die Verantwortlichen, Sonja Großmann-Bott, Sandra Schmid und Karin Bürkle, laden herzlich ein.

Sie schreiben: Wir laden Sie ein, zu einer Möglichkeit, das Unfassbare auszusprechen, Anteil zu nehmen, Impulse auszutauschen, einfach mit anderen zusammen zu sein, die dasselbe Schicksal teilen, Ihrer Erinnerung und Ihrem Schmerz einen geschützten Raum zu geben, nicht alleine in der Trauer zu sein. Dabei ist es nicht maßgeblich, in welchem Alter Ihr Kind von Ihnen gegangen ist.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Rückfragen sind möglich über die Diakonische Bezirksstelle in Neuenbürg, Tel: 07082 948012.

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen mit der 3-G-Regel – Desinfektionsmittel steht bereit.

Freiwilliges Soziales Jahr beim DRK-Kreisverband Calw

Die Schule fertig und noch keinen Plan, was ich jetzt tun soll? Wo liegen meine Stärken? Was interessiert mich wirklich? Die Antwort auf diese wegweisenden Fragen kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim DRK-Kreisverband Calw liefern.

Jedes Jahr absolvieren ca. 25 junge Menschen ihr FSJ bei uns: die Einsatzmöglichkeiten beim DRK sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist. In den **Mobilen Sozialen Diensten** reichen die Aufgaben vom Menüservice, also Essen auf Rädern, über Hausnotrufanschlüsse bis hin zu Fahrdiensten für Menschen mit Einschränkungen. In der **Breitenausbildung** erfolgt zunächst eine Qualifizierung zum Erste-Hilfe-Ausbilder, sodass der Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von EH-Kursen sowie der Einbindung in die Schul- und Kita-Arbeit sowie sonstigen sozialen Projekten nichts mehr im Wege steht. In unseren zwei **Pflegeeinrichtungen in Nagold und Unterreichenbach** ist Mitarbeit in allen Aspekten rund um die Seniorenpflege gefragt und im **Krankentransport** unterstützen unsere Freiwilligen im Sozialen Jahr unsere KollegInnen nach der Qualifizierung zum Rettungshelfer aktiv im Krankentransport.

Alle FSJ-Einsatzbereiche haben eines gemeinsam: es ist zwingend erforderlich, dass die angehenden FSJler einen Pkw-Führerschein besitzen.

Was viele nicht wissen: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr beim DRK kann man nach Absolvieren der Kursstufe 1 im Gymnasium die Fachhochschulreife erlangen (mit einer Anerkennung in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen). Denn die Fachhochschulreife besteht aus zwei Elementen: dem schulischen Teil (Kursstufe 1) und dem berufsbezogenen Teil (FSJ). Wenn beide Teile erfolgreich abgeschlossen wurden, erhält man das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Auch für das laufende Jahr 2021 sind ab sofort noch FSJ-Stellen frei.

Informationen gibt es bei Carola Markert unter der Nummer 07051 7009-221 oder im Netz auf unserer Homepage, über die auch Bewerbungen möglich sind: www.drk-kv-calw.de/das-drk/karriere/jobs.html



Wassonstnoch interessiert

Apfel-Dinkel-Waffeln mit Schokosahne

Das Waffelteigrezept mit Dinkelmehl von Chocolatière Lisa Rudiger ist kein Hexenwerk. Ein paar extra Zutaten - wie Haselnüsse, ein Apfel und saure Sahne - machen sie so besonders. Der Teig ist fix zusammengerührt und die knusprigen Waffeln sind genauso fix gebacken. Sie schmecken am besten, wenn man sie warm serviert.



Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für die Waffeln:

- 25 g Haselnüsse
- 1 kleiner Apfel (ca. 70 bis 100 g, Sorte z. B. Boskop)
- 60 g Butter, zimmerwarm
- 1 Ei (Größe M)
- 50 g Zucker
- 125 g Dinkelmehl (Type 630)
- 125 g Saure Sahne
- 1 Msp. Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt
- Mineralwasser nach Bedarf

Für die Schokoladensahne:

- 100 g Vollmilchschokolade
- 300 g Sahne
- 10 g Zucker

Außerdem:

- 1 Mixer
- 1 Waffeleisen für Herzwaffeln
- Butter oder Margarine zum Einfetten des Waffeleisens
- Puderzucker zum Bestäuben der Waffeln

Zubereitung

1. Für die Waffeln die Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren rösten. Apfel waschen, halbieren, entkernen und mit den gerösteten Haselnüssen in einem Mixer zerkleinern.
2. Butter mit dem Ei verrühren und die Apfel-Nuss-Mischung dazugeben.
3. Zucker, Dinkelmehl, saure Sahne, Backpulver, Salz und Zimt dazugeben und alles zusammen zu einem Rührteig verrühren. Mineralwasser bei Bedarf, je nach Konsistenz des Teiges, unterrühren.
4. Waffeleisen vorheizen.
5. Heißes Waffeleisen einfetten und Waffelteig nacheinander zu Waffeln ausbacken. Ausgebackene Waffeln mit Puderzucker bestäuben.
6. Für die Schokoladensahne Vollmilchschokolade grob hacken und in eine Schüssel geben. 50 g Sahne in einem kleinen Topf zum Kochen bringen, über die gehackte Schokolade gießen und so lange rühren bis die Schokolade geschmolzen ist. Danach abkühlen lassen.
7. Restliche Sahne (250 g) mit dem Zucker steif schlagen und unter die abgekühlte Schokosahne heben.
8. Warme Apfel-Dinkel-Waffeln mit einem Klecks Schokoladensahne servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR